

Ja zu mehr bezahlbaren Wohnungen.

Spekulanten
stoppen!

Ja am 9. Februar 2020

Ja zu mehr bezahlbaren Wohnungen

Bezahlbarer Wohnraum ist eine der Grundvoraussetzungen für ein Studium. An vielen Hochschulstandorten ist die Wohnsituation stark angespannt. Das kann dazu führen, dass im schlimmsten Fall kein Studium aufgenommen werden kann oder der Studienverlauf negativ beeinflusst wird.

Spekulanten sind schuld daran, dass es immer weniger bezahlbaren Wohnraum gibt und an Orten Wohnungen gebaut werden, wo sie niemand benötigt. Deshalb braucht es die Initiative «Mehr bezahlbare Wohnungen».

Die Initiative will:

- **Mindestens 10 Prozent bezahlbare Wohnungen beim Neubau**
(= Gemeinnützige Wohnungen, Genossenschaftswohnungen)
- **Faire Kaufbedingungen für Kantone und Gemeinden für geeignete Grundstücke** (= Vorkaufsrecht)
- **Energetische Sanierungen ohne Verluste von bezahlbaren Mietwohnungen.**



«Ich sage ja, weil bezahlbare Wohnungen ein wichtiger Schritt in Richtung Gleichstellung bedeutet. Durch die Gentrifizierung haben unter anderem auch Studierende kein leichtes Spiel, wenn sie bezahlbare Wohnungen in den Universitätsstädten suchen.»

Lea Schlenker
Co-Präsidentin VSS-UNES

«Für viele Studierende sind die Mietpreise ein grosses Problem. Diese Initiative wirkt als Ventil auf dem Wohnungsmarkt und sorgt für mehr bezahlbaren Wohnraum, ein sehr wichtiges Anliegen.»

Nino Wilkins
Co-Präsident VSS-UNES



Konventionelle Mietwohnungen

- Mietpreise sind deutlich höher als bei Genossenschaftswohnungen (der Unterschied macht jährlich im Schnitt zwei Monatsmieten aus)
- Mietpreis-Rendite geht an Spekulanten und Immobilienfirmen
- Gefahr von happigen Mietaufschlägen bei übertriebenen Sanierungen
- Gefahr von Kündigungen
- Renditegetriebene Investoren bauen Wohnungen, wo sie niemand benötigt (Geistersiedlungen)

Gemeinnützige Wohnungen, Wohnbaugenossenschaften

- + Tiefere Mietpreise
- + Kein Gewinnstreben: Mietpreis entspricht nur den Kosten
- + Keine unnötigen Sanierungen
- + Hohe Wohnsicherheit und Mitspracherecht
- + Es entstehen lebendige Quartiere mit guter sozialer Durchmischung

... mehr davon bei einem JA zur Initiative!

Die Initiative will faire Bedingungen für Mieterinnen und Mieter, lebendige Quartiere und bezahlbaren Wohnraum für alle schaffen. Deshalb:

JA am 9. Februar zur Initiative
«Mehr bezahlbare Wohnungen»!

BLICK
25.06.2019

CS-Pensionskasse will 240 Wohnungen
abreissen

Mieter kämpfen gegen Grossbank

20 Minuten
24.04.2019

500 Franken mehr für
halb so viel Wohnung

Berner Zeitung
21.03.2019

Mieter zahlen für Wohnungen viel mehr,
als sie müssten

Sabrina M. [52] verlor den Kampf um ihre bezahlbare
Wohnung

BLICK
06.06.2019

«Ich als Mensch zählte
nichts»

Grenchner Tagblatt
21.02.2017

Erst wird saniert - dann abkassiert:
Immobilienhändler macht es schon
wieder